

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q III 1 - j 12 HH

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Hamburg 2012

Herausgegeben am: 27. Mai 2015



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2015

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 UStatG.

Methodischer Hinweis

Die Unternehmensergebnisse dieser Statistik spiegeln die Investitionsbereitschaft der Unternehmen wider, unabhängig davon, wo diese Investitionen getätigt werden. Immer dann, wenn die wirtschaftliche Aktivität eines Unternehmens durch Niederlassungen oder Filialen räumlich gestreut ist, geben Betriebs- und nicht Unternehmensdaten Auskunft darüber, wo die Investitionsentscheidung der Unternehmensleitung wirksam wird. Abhängig vom Standort ihrer Betriebe können sich somit Investitionsentscheidungen hamburgischer Unternehmen im eigenen Land oder – quasi als Investitionsexport – in anderen Bundesländern wachstumsfördernd auswirken. Von einem Investitionsimport kann analog dann gesprochen werden, wenn Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern in ihren in Hamburg gelegenen Betrieben investieren.

Die Statistik der Investitionen für den Umweltschutz wird zusammen mit der Jahres- und Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe durchgeführt. Sie erfasst jährlich Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Die Berichtspflicht erstreckt sich auf

- Unternehmen des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung.
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abwasserbeseitigung mit einer jährlichen Abwassermenge von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abfallentsorgung sowie der Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von mindestens einer Million Euro sowie alle zugehörigen Betriebe.

Die Erhebung umfasst die Industrie und das Handwerk.

1. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Hamburg 2012 nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Unternehmen/Betriebe			Investitionen			
	insgesamt	darunter mit		insgesamt	für den Umweltschutz	Anteil	
		Investitionen	Umweltschutzinvestitionen				
WZ-Nr. ¹	Anzahl			1 000 Euro	%		
von Unternehmen							
B - E	Insgesamt	393	371	68	2 064 144	397 125	19,2
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	359	339	44	1 573 142	82 665	5,3
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	34	32	24	491 002	314 461	64,0
von Betrieben							
B - E	Insgesamt	498	446	79	1 811 003	358 458	19,8
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	450	407	55	1 043 637	50 100	4,8
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	48	39	24	767 365	308 358	40,2

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

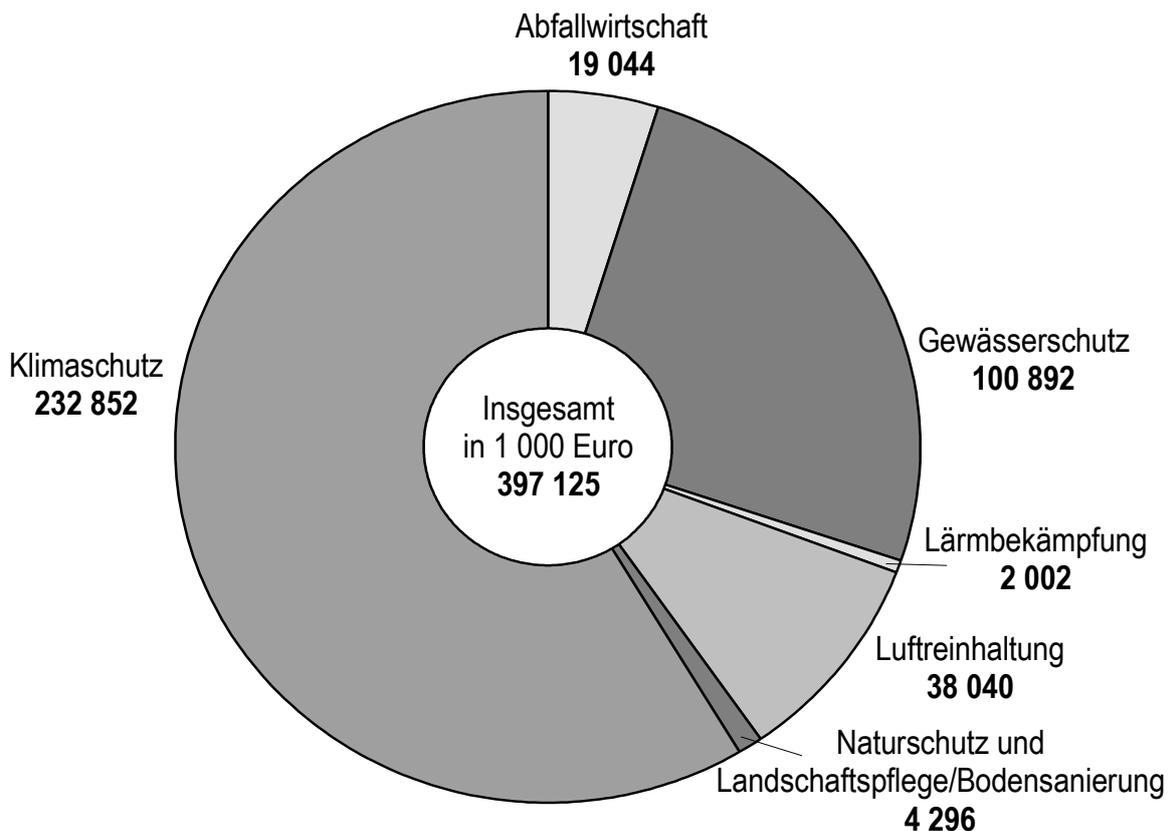
**Noch: 1. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Hamburg 2012
nach Wirtschaftszweigen**

Ausgewählter Wirtschaftszweig WZ-Nr. ¹	Umweltschutzinvestitionen							
	davon in den Bereichen						darunter	
	Abfall- wirt- schaft	Ge- wässer- schutz	Lärmbe- kämpfung	Luftrein- haltung	Natur- schutz und Land- schafts- pflege/ Boden- sanierung	Klima- schutz	inte- grierte Umwelt- schutz- investi- tionen	
	1 000 Euro							
	von Unternehmen							
B - E	Insgesamt	19 044	100 892	2 002	38 040	4 296	232 852	63 118
	davon							
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	316	20 577	.	37 110	.	20 544	45 050
	darunter							
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	18 727	80 315	.	929	.	212 307	18 068
	von Betrieben							
B - E	Insgesamt	13 280	85 747	869	26 862	2 398	229 303	39 955
	davon							
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	518	5 454	.	25 985	.	17 003	24 426
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	12 762	80 293	.	877	.	212 299	15 529

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe August 2008

Umweltschutzinvestitionen von Unternehmen in Hamburg 2012

(in 1 000 Euro)



Umweltschutzinvestitionen von Betrieben in Hamburg 2012

(in 1 000 Euro)

